

Herzlich willkommen zur Veranstaltung

Die elektronische Patientenakte (ePA) und ihre neuesten Entwicklungen

Referentin: Theresa Kuper



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Deutschland
sicher im Netz

Was ist der Digitale Engel?



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Ein Projekt von:



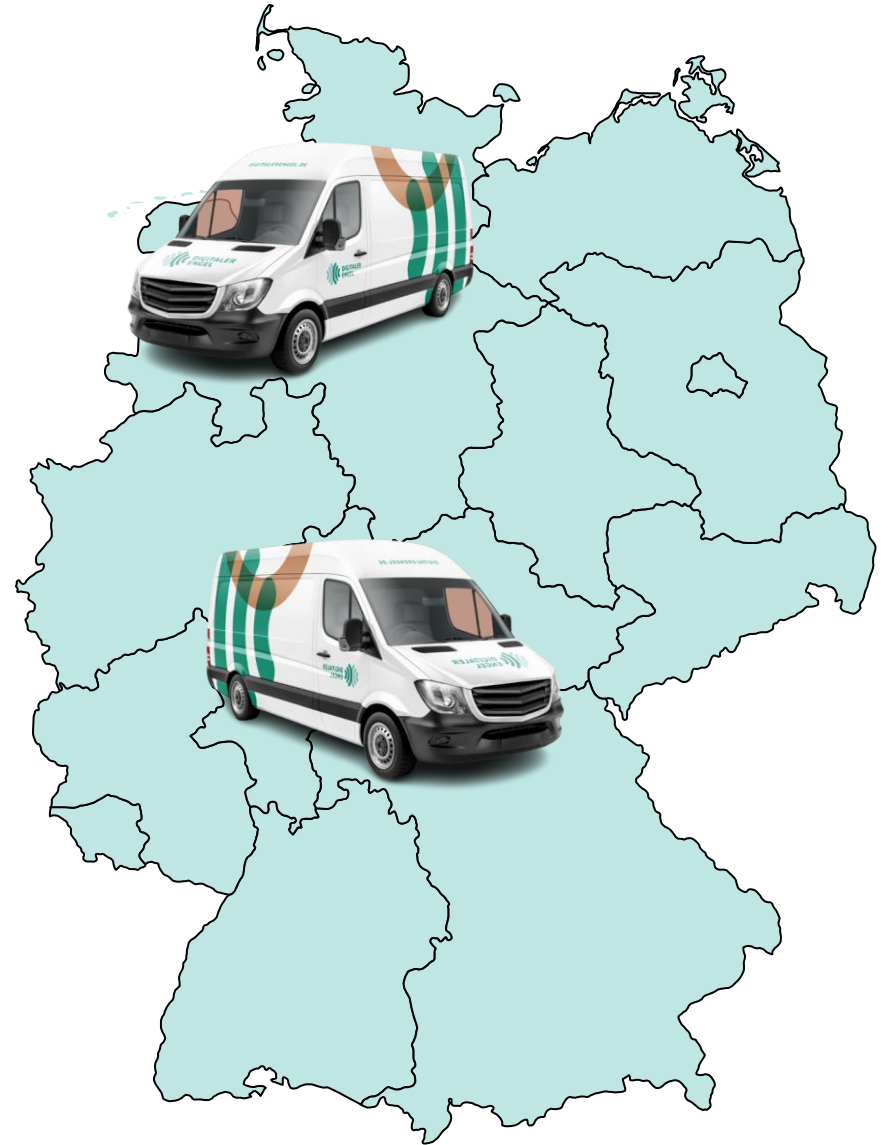
**Deutschland
sicher im Netz**

Was ist der Digitale Engel?

**praxisnahe Vermittlung digitaler
Anwendungen für ältere Menschen**

mit zwei Infomobilen quer durch Deutschland:

- Mehrgenerationenhäuser
- Seniorentreffs
- Kommunen
- Marktplätze
- Stadtfeste etc.



Was ist der Digitale Engel?

Weitere Angebote des Digitalen Engel



Online-Schulungen für Wissensvermittelnde

Menschen aus dem Umfeld Älterer werden befähigt, ihr Digitalwissen weiterzugeben und ein eigenes Angebot für Ältere zu gestalten.



Digitaler Engel vor Ort

Junge Freiwillige in Einrichtungen der Altenhilfe werden befähigt, ihr Digitalwissen weiterzugeben und älteren Menschen digitale Kompetenzen zu vermitteln.

Das Team vom Digitalen Engel



Petra Rollfing



Mobilreferentin

Katharina Kunze



Projektleiterin

Johannes Diller



Mobilreferent

Theresa Kuper



Referentin

Kerstin Schötschel



Sachbearbeiterin

Nora Bramati



Tourenplanung

Can Felix Demirden



Öffentlichkeitsarbeit

1. Die ePA und ihre Vorteile
2. Entwicklungen der ePA
3. Voraussetzungen ePA
4. Funktionsweise der ePA
5. Datenschutz und Sicherheit
6. Zusammenfassung
7. Weiterführende Informationen

1. Die ePA und ihre Vorteile

Was ist die ePA?

Elektronische Patientenakte

- Digitaler Ordner zur Ablage von Gesundheitsinformationen
- Daten sicher und dauerhaft abgespeichert + jederzeit und an jedem Ort verfügbar
- für alle gesetzlich Versicherte verfügbar
- zukünftig auch ePA für Privatpatient:innen (keine Frist)



Was wird in der ePA gespeichert?

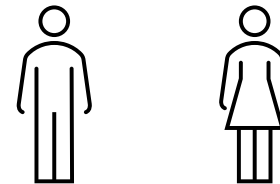
Durch Ärztinnen und Ärzte

- Elektronischer Medikationsplan
- Labor- und Bildbefunde wie Röntgen-, CT- oder MRT-Bilder
- Behandlungsbefunde
- elektronische Arztbriefe
- elektronische Entlassbriefe von Krankenhäusern



Durch Sie

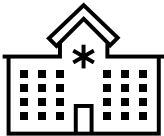
- Eigene medizinische Unterlagen, zum Beispiel ältere medizinische Dokumente in Papierform
- Vitaldaten aus Smartwatches
- Gesundheits- oder Schmerztagebücher
- Daten von Gesundheits-Apps



Was wird in der ePA gespeichert?

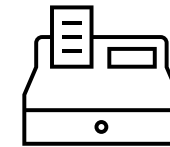
Durch berechnigte Leistungserbringer

- eAU-Bescheinigungen
- Daten zu Erklärungen zur Organ- und Gewebespende, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen



Durch Krankenkassen

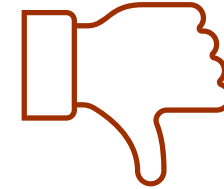
- Abrechnungsdaten zu medizinischen Leistungen
- Auf Wunsch ab 2025 zweimal innerhalb von 24 Monaten: Bis zu 10 ältere medizinische Dokumente digitalisieren lassen



Vorteile und Nachteile der ePA



- Verbesserte Versorgung durch Informationsaustausch
- Zeitersparnis
- Vermeidung von unnötigen Doppeluntersuchungen
- Vertreterfunktion
- Einfacher Arztwechsel



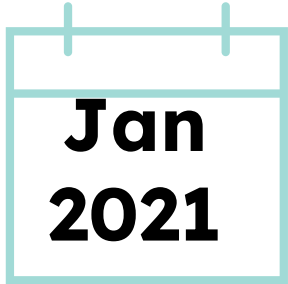
- Aufwände für Umstellung
- Ausschluss von Offliner:innen
- Diebstahl von Gesundheitsdaten
- Missbrauch von Gesundheitsinfos

2. Entwicklungen der ePA

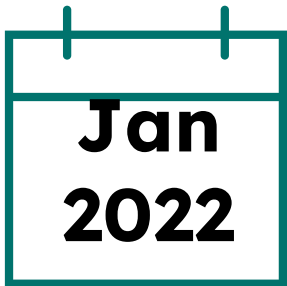
ePA Länderübersicht



Entwicklung der ePA



ePA für gesetzlich Versicherte freiwillig und kostenlos nutzbar („Opt in“)



ePA für privat Versicherte freiwillig und kostenlos nutzbar („Opt in“)



Test in Modellregionen
(70 Mio. Konten | Widerspruchsquote: 5 %)

Aktueller Stand der ePA

Jan
2025

vierwöchige Testphase in Hamburg, Franken und in
Teilen von NRW

Feb
2025

Auswertung der Testphase und Anpassung

29.04.
2025

Einführung der ePA in allen Praxen („Einarbeitungsphase“)

08.
2025

ePA Desktop Client

01.10.
2025

verpflichtende Nutzung und Befüllung der ePA für
Arztpraxen

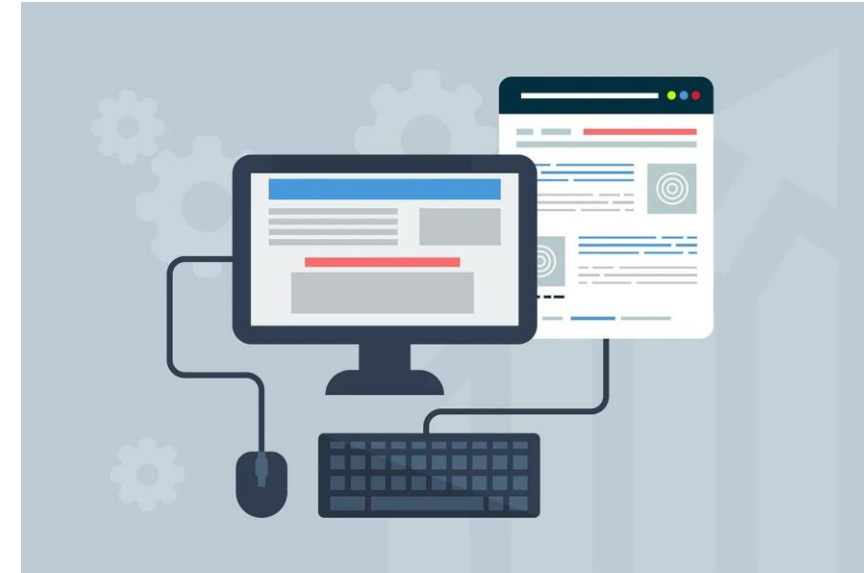
Aktueller Stand der ePA

Bundesland	Kenntnis über ePANutzung ePA	
bundesweit	78,2 %	15,0 %
Baden-Württemberg	72,4 %	13,6 %
Bayern	72,9 %	13,7 %
Berlin	74,0 %	14,4 %
Brandenburg	70,2 %	14,7 %
Bremen	81,8 %	17,2 %
Hamburg	76,8 %	17,6 %
Hessen	73,1 %	15,6 %
Mecklenburg-Vorpommern	72,0 %	13,4 %
Niedersachsen	74,8 %	15,9 %
Nordrhein-Westfalen	74,1 %	14,3 %
Rheinland-Pfalz	71,5 %	11,3 %
Saarland	78,2 %	11,9 %
Sachsen	67,4 %	11,9 %
Sachsen-Anhalt	73,7 %	16,5 %
Schleswig-Holstein	73,2 %	16,3 %
Thüringen	73,0 %	14,2 %

Bildquelle und mehr
Informationen:
www.pharmadeutschland.de

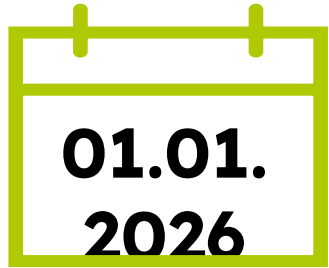
Aktueller Stand der ePA

- 10,6 Millionen Dokumenten-Uploads im Oktober 2025, 37 Millionen insgesamt
- Mehr als die Hälfte sind medizinische Befunde und Berichte, gefolgt von elektronischen Arztbriefen
- 130.000 von 160.000 Einrichtungen (81%) hatten Zugriff auf die ePA



Bildquelle: www.pixabay.com

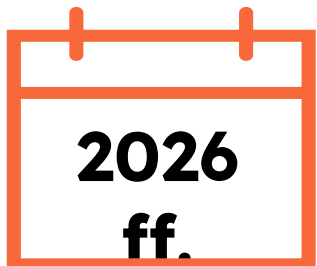
ePA Ausblick



Start der gesetzlich geregelten Sanktionen bei Nicht-Nutzung (außer besonders sensible Situationen)



Elektronische Medikationsliste

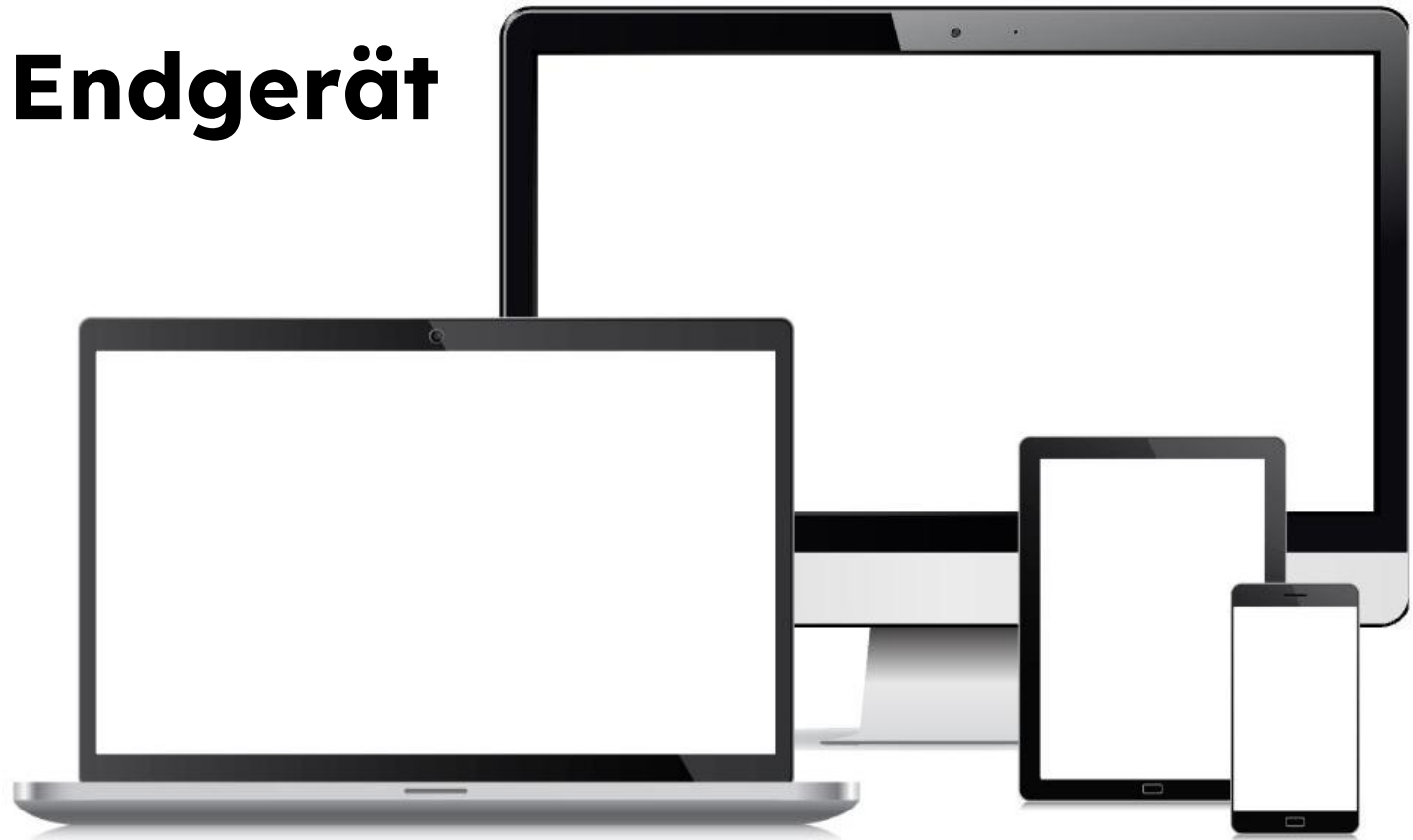


Einführung weiterer ePA-Funktionen wie
Patientenkurzakte, Impfpass, Mutterpass, Volltextsuche

3. Voraussetzungen der ePA

Technische Voraussetzung: internetfähiges Endgerät

- Smartphone
- Tablet
- Laptop
- Computer



Schritt für Schritt zur ePA

- 1 Kostenlose ePA-App Ihrer eigenen Krankenkasse herunterladen
- 2 In der ePA-App registrieren

Schritt 1: ePA bei Krankenkasse registrieren

Mögliche Optionen zur Identitätsprüfung

- 1 vor Ort in einer Geschäftsstelle
- 2 Postident-Verfahren
- 3 Digital mit Online-Ausweisfunktion des Personalausweises + PIN
- 4 Videoident-Verfahren

Schritt 2: ePA-App herunterladen

Übersicht der gesetzlichen Krankenkassen:

INFORMATIONEN UND APPS DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN ZUR ELEKTRONISCHEN PATIENTENAKTE

AOK



BKK Werra-Meissner



Audi BKK



BKK Wirtschaft & Finanzen



BAHN-BKK



BKK Würth



Barmer



BKK ZF & Partner



Bertelsmann BKK



BKK24



Zur Übersicht:



www.gematik.de/anwendungen/e-patientenakte/epa-app



Schritt 2: ePA-App herunterladen

Übersicht der privaten Krankenkassen:

Allianz	▼
Continentale	▼
Debeka	▼
Gothaer	▼
Hallesche	▼
Signal Iduna	▼

Zur Übersicht:



www.gematik.de/anwendungen/e-patientenakte/epa-app



Schritt 3: in der ePA-App registrieren

**Verfahren abhängig von der
Krankenkasse**

Häufigste Option:



**elektronische
Gesundheitskarte + PIN**

**Bei privaten Krankenkassen und
teilweise bei gesetzlichen
Krankenkassen**

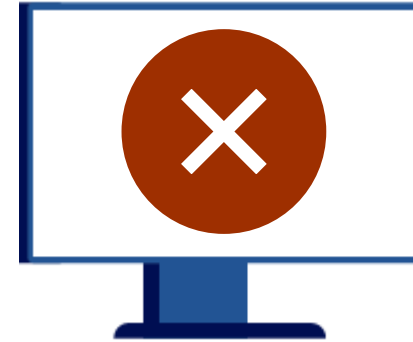


Gesundheits-ID

Bildquelle: www.morgenpost.de

Nutzung der ePA ohne Endgerät

Eingeschränkte Nutzung der ePA ohne Endgerät möglich



- Einstellen und Einsehen der Dokumente nur durch von Ihnen berechtigte Arztpraxen und Krankenhäuser
- Für das Verwalten der Zugriffsrechte an Ombudstellen der Krankenkassen wenden
- Alternative: Bis zu 5 Vertretungspersonen bestimmen

4. Funktionsweise der ePA

Demonstration der ePA

Anhand der App

[BARMER eCare-App](#)



Bildquelle:
www.play.google.com

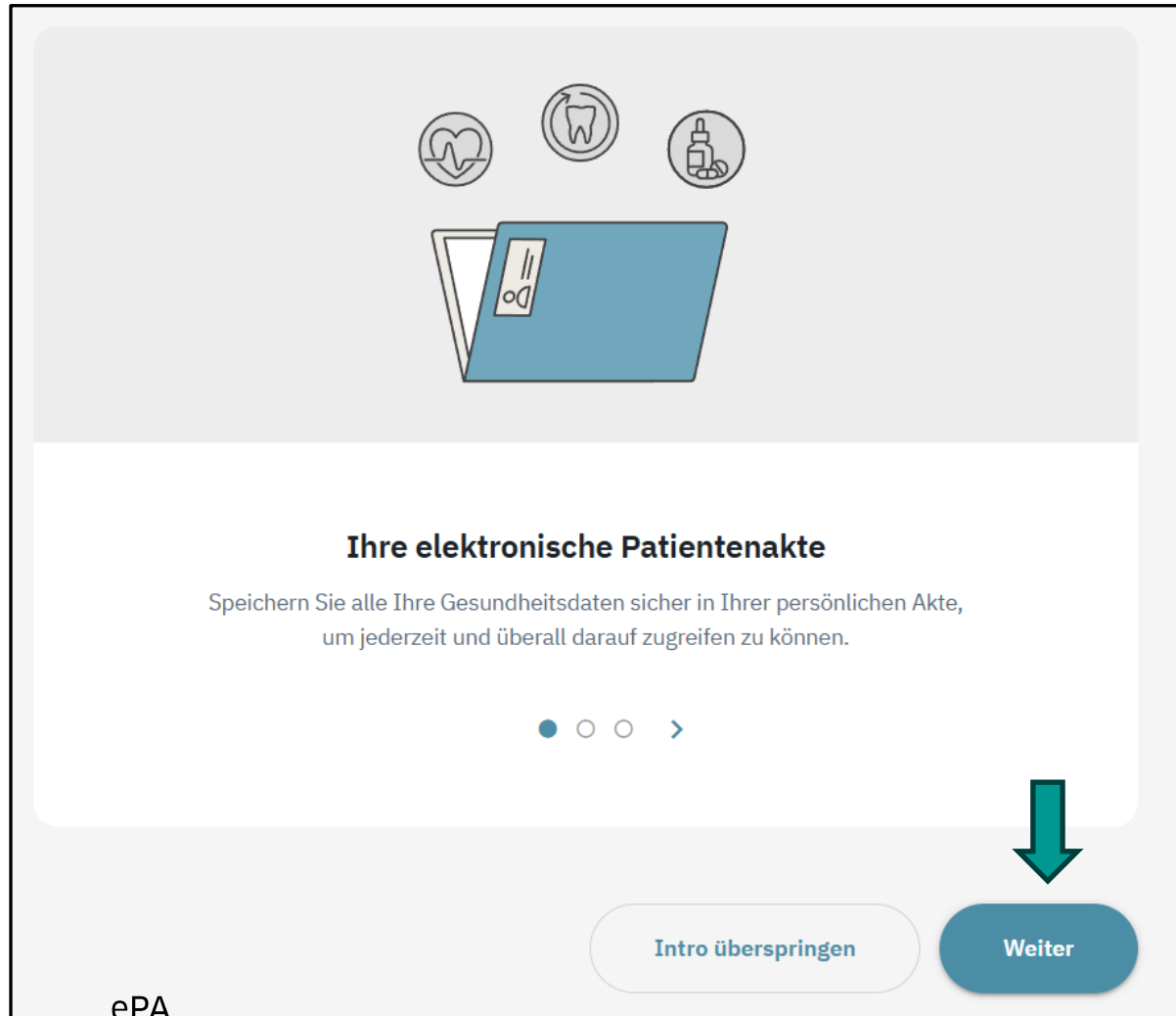
Demonstration der ePA

Anhand von TK-Safe
am Laptop



Bildquelle:
www.apps.microsoft.com

Demonstration von TK-Safe



Häkchen setzen

Demonstration von TK-Safe



[← Zurück](#) [Profil](#)

Anmelden



Elektronische Patientenakte



ePA Vertretung

Wie wollen Sie sich anmelden? ×

**eGK mit Kartenlesegerät**☐

Nutzen Sie Ihre elektronische Gesundheitskarte mit einem Kartenlesegerät

**TK-Ident App**☐

Melden Sie sich mit Ihrer Versichertennummer und der TK-Ident App an

☐ Auswahl für künftige Anmeldungen merken

Weiter

Demonstration von TK-Safe

 TK
Die Techniker

TK-Ident App fehlt auf diesem Gerät

TK-Ident App ist installiert und öffnet sich trotzdem nicht?

[Mögliche Lösungen hier anschauen](#)

 TK-Ident App auf einem anderen Gerät installieren?

Anschließend können Sie sich mit dem gewünschten Gerät anmelden.

 Sie nutzen die TK-Ident App bereits auf einem anderen Gerät?

Dann können Sie sich hier direkt anmelden

[Mehr Informationen zur Anmeldung](#)

[Andere Anmeldeoption wählen](#)

 TK
Die Techniker

TK-Ident App fehlt auf diesem Gerät

 Sie nutzen die TK-Ident App bereits auf einem anderen Gerät?

Dann können Sie sich hier direkt anmelden. Geben Sie bitte zuerst Ihre Versichertennummer ein. Diese besteht aus einem Großbuchstaben gefolgt von 9 Ziffern. Sie finden die Versichertennummer unten mittig auf der Vorderseite Ihrer Gesundheitskarte.

Versichertennummer

Sie haben eine ungültige KVNR eingegeben

Weiter

[Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Andere Anmeldeoption wählen](#)

 TK
Die Techniker

Anmeldung



Für die Nutzung des Fachdienstes benötigen Sie die TK-Ident App

Sie können die TK-Ident App direkt auf Ihrem Mobilgerät öffnen, oder den QR Code scannen

Ihre Anmeldung hat die Kennnummer

MZLHDC

[Andere Anmeldeoption wählen](#)

Demonstration von TK-Safe



Anmeldung



Bitte geben Sie den Freigabe-Code ein:

Freigabe-Code eingeben

Weiter

[Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Andere Anmeldeoption wählen](#)

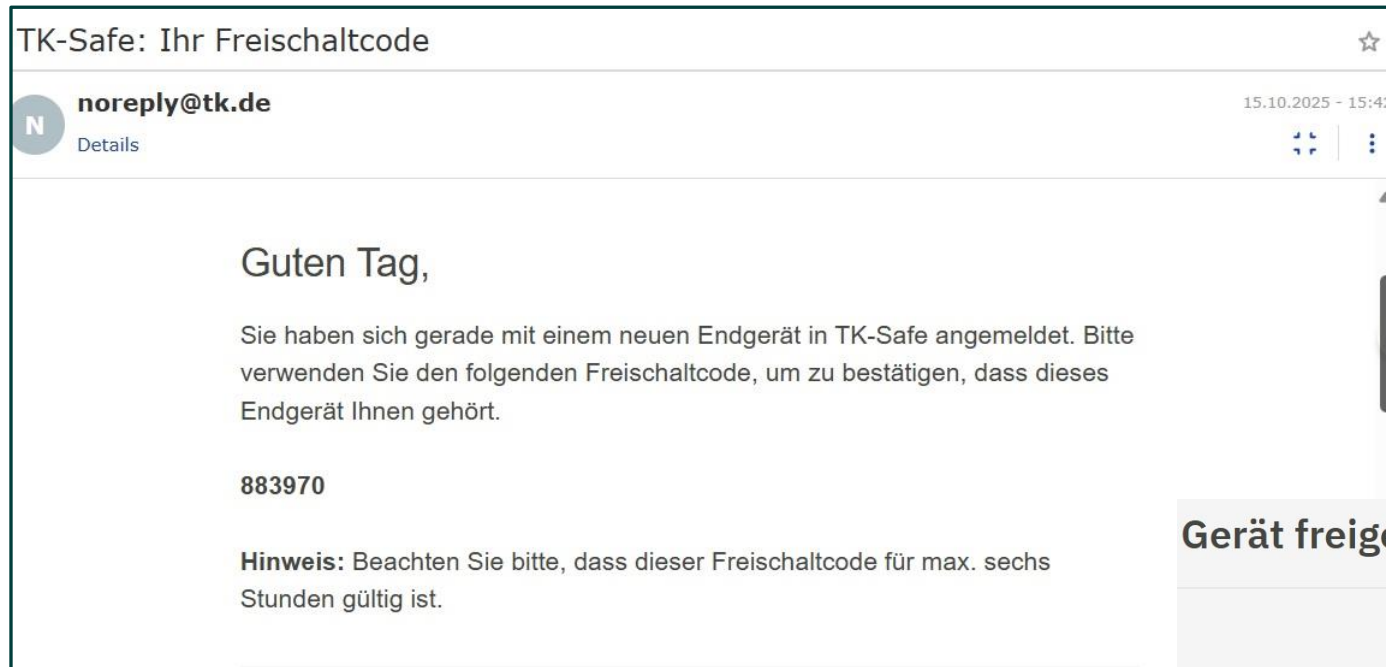


Geben Sie den Code ein, den wir Ihnen an geschickt haben. Der Code ist **6**
Stunden lang gültig.

Bestätigungscode aus der E-Mail

 [Neuen Bestätigungscode anfordern](#)

Demonstration von TK-Safe



Nach Eingabe des
Freischaltcodes



Gerät freigeschaltet



Registrierung war erfolgreich

Sie sind jetzt im Aktensystem registriert. Alle Informationen zu Ihrem Vertrag finden Sie in den Einstellungen.

In der elektronischen Patientenakte ist es möglich, den Zugriff auf E-Rezepte zu unterbinden, indem Sie der Übertragung aus dem E-Rezept Dienst widersprechen.

Fertig

Demonstration von TK-Safe

Anmelden

Bitte melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten **für dieses Gerät** an.



Benutzername

Passwort

Neuen lokalen Benutzer anlegen

Anmelden

Demonstration von TK-Safe: Zugriffe

Zugriffe

**Fachpersonen und Einrichtungen**
Ärzte, Apotheken und Weitere >

**Meine Vertretungen**
Personen, die als Vertretung auf Ihre ePA zugreifen können >

**Medikation** >

**Dokumentenkategorien** >

**E-Rezept Dienst** >

**Digitale Gesundheitsanwendung DiGA** >

**Abrechnungen der Krankenversicherung** >

Zugriff hinzufügen

Demonstration von TK-Safe: Zugriffe

Fachpersonen und Einrichtungen

Zugriff erlaubt



Arztpraxis
Arztpraxis

Zugriff bis 03.01.2026 >



Dr.
Arztpraxis

Zugriff bis 27.12.2025 >



MVZ
Arztpraxis

Zugriff bis 03.01.2026 >



Augenarztpraxis
Arztpraxis

Zugriff bis 10.12.2025 >

Blockiert

ePA

Blockierte Fachpersonen/Einrichtungen erhalten **keinen** Zugriff auf Ihre Patientenakte.

Demonstration von TK-Safe: Medikamente



Alle Medikamente

 E-Rezept Einwilligung widerrufen 

 Filtern

Typ	Titel	Autor	Datum
		AC Dr.	Eingelöst am : >
		AC Dr.	Eingelöst am :

Medikation

Weitere Zugriffe verwalten

Legen Sie fest, welche Fachpersonen und Einrichtungen Zugriff auf Ihre **Medikation** haben.

-  **Arztpraxis**
Arztpraxis
Zugriff erlaubt 
-  **Dr.**
Arztpraxis
Zugriff erlaubt 
-  **MVZ**
Arztpraxis
Zugriff erlaubt 
-  **Augenarztpraxis**
Arztpraxis
Zugriff erlaubt 

Demonstration von TK-Safe



Aktivitäten

ePA-Aktionsprotokoll

Auflistung aller Aktivitäten innerhalb Ihrer Patientenakte (ePA)



Daten-Download

Übersicht Ihrer exportierten Daten



Signaturdienst

Einsicht über die Verwendung Ihrer Signatur in der ePA App



Benachrichtigungen



Noch keine Benachrichtigungen

ePA

Demonstration von TK-Safe: Einstellungen



Einstellungen

Benachrichtigungen

Benachrichtigungen anzeigen

Wichtige Aktivitäten aus Ihrem Aktionsprotokoll werden zusätzlich als Benachrichtigungen angezeigt.



Benachrichtigungsadresse ändern



Zeitraum für Benachrichtigungen anpassen

Seit der letzten Anmeldung



Exporthinweis anzeigen

Wenn Sie Dokumente exportieren, werden Sie darauf hingewiesen einen sicheren Speicherort zu wählen.



Anmeldung

Präferenz festlegen



Demonstration von TK-Safe: Einstellungen



Elektronische Gesundheitskarte

PIN ändern



Gerätemanagement

Freigeschaltete Geräte

Verwalten Sie hier alle Ihre registrierten Endgeräte. Sie können diese sperren, entsperren oder entfernen.



Daten löschen

Lokale Daten löschen

Diesen Benutzer und alle auf diesem Gerät gespeicherten Daten endgültig löschen.



Rechtliches

AGB



Datenschutzerklärung



Impressum



Open-Source-Lizenzen



ePA



Antworten auf Ihre Gesundheitsfragen

Bereitgestellt vom Bundesministerium für Gesundheit, einfach erklärt und wissenschaftlich geprüft. Suchen Sie einfach nach Themen wie Krankheiten, Symptome, Vorbeugung oder Pflege.

Gesundheitsinfos suchen

Einwilligung zum Anzeigen externer Inhalte ×

Erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung der Funktion Gesundheitswissen und der Anzeige von Informationen aus dem Nationalen Gesundheitsportal. Ihre Entscheidung wird für künftige Aufrufe gespeichert und kann in den Einstellungen jederzeit widerrufen werden.

☐ Ich bin einverstanden

[AGB](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Impressum](#)

Bestätigen

Gesundheitswissen

Q starke Kopfschmerzen



38 Suchergebnisse

Migräne

Bei einem Migräne-Anfall treten auf nur einer Kopfseite starke Kopfschmerzen auf. Diese Schmerzen können von weiteren Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen begleitet werden.



Cluster-Kopfschmerzen

Cluster-Kopfschmerzen treten phasenweise auf. Dabei kommt es zu starken, immer einseitigen Schmerzen, meistens im Bereich der Schläfe oder des Auges.



Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine durch Viren verursachte Infektionskrankheit, die durch Zecken übertragen wird. Mit einer Impfung kann man sich gegen FSME schützen.



Spannungskopfschmerzen

Als Spannungskopfschmerzen werden dumpfe, drückende Kopfschmerzen bezeichnet, die ab und zu auftreten. Sie lassen sich mit rezeptfreien Schmerzmitteln lindern.



Zeit für Rückfragen

Haben Sie noch
Fragen zur ePA?



5. Datenschutz und Sicherheit

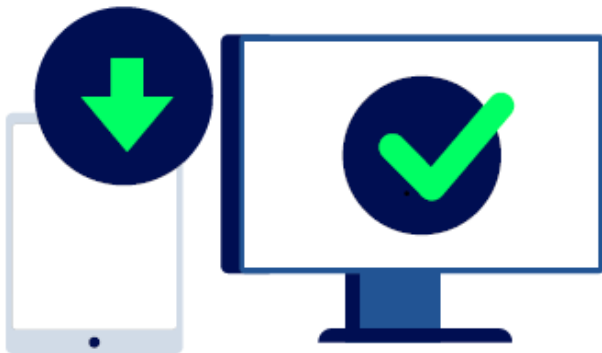
Überblick: Datenschutz und Sicherheit ePA



Sichere Speicherung



Datenhoheit



Identitätsprüfung



**Gerätebindung +
Zugriffskontrolle**

Speicherung in Telematikinfrastruktur (TI)

- besonders geschütztes Netzwerk mit Mehrfachverschlüsselung der Daten
- Speicherung in Deutschland
- zertifiziert durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- mit Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) abgestimmt





Als (gesetzlich) versicherte Person können Sie selbst ...

- ... entscheiden, welche Ärzte/ Praxen Zugriff auf Ihre ePA haben
- ... die Zugriffsdauer festlegen (einen Tag bis unbegrenzt)
- ... anderen Personen den Zugriff auf Ihre ePA erteilen
(z. B. Ehepartner, pflegende Angehörige)
- ... Dokumente hochladen und löschen
- ... Dokumente von Ärzt:innen sehen (aber nicht ändern)



Das kann Ihre Krankenkasse:
Abrechnungsdaten einstellen



Das kann Ihre Krankenkasse nicht:
Ihre Gesundheitsdaten einsehen

Dreifacher Schutz beim Zugriff



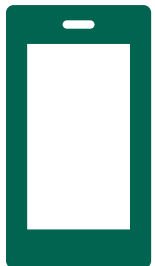
Identitätsprüfung bei Registrierung

Versicherte müssen sich ausweisen, um eine ePA anzulegen



Zugriffskontrolle mit Anmeldedaten

durch Benutzername + Passwort oder Gesundheitskarte + PIN



Gerätebindung

eindeutige Zuordnung des ePA-Kontos zum Gerät

6. Zusammenfassung

Zusammenfassung: ePA

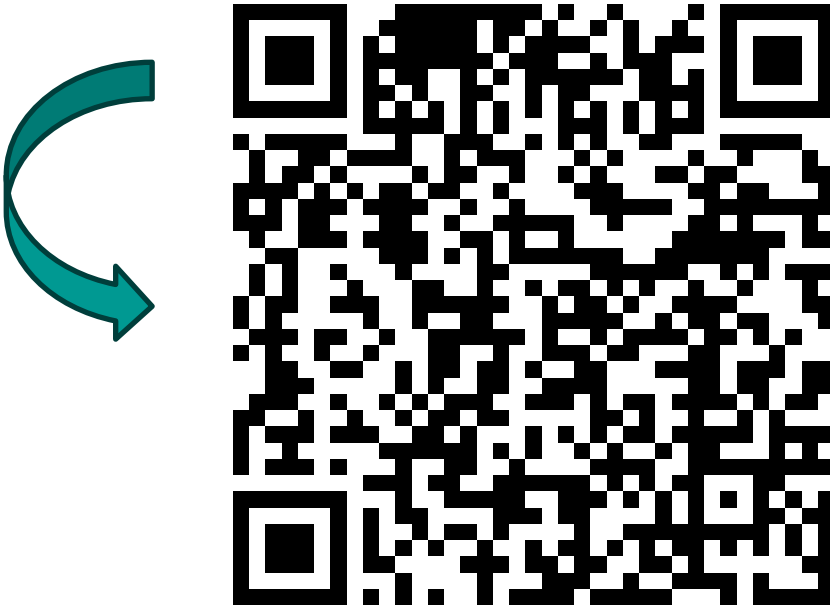
- Elektronische Patientenakte ab 2025 automatisch für alle Versicherte
 - Ausnahme: aktiver Widerspruch durch versicherte Person
- Seit 1. Oktober 2025: Pflicht für alle Leistungserbringer, Befunde in der ePA zu speichern
- Vollumfängliche Nutzung nur mit Endgerät



7. Weiterführende Informationen

Verschiedene Erklärvideos und Handouts

Gematik



ePA

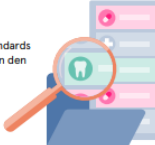
DeutschePA für alle

Ihre Gesundheit im Griff – die ePA kommt

In der elektronischen Patientenakte – ePA für alle – werden Befunde und Dokumente sowie die Medikation digital erfasst und abgelegt. Die ePA für alle vernetzt Sie mit Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten, Apotheken, Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen, damit Sie alle relevanten Informationen und Dokumente immer beisammenhaben.

Kurz und knapp: Die Vorteile der ePA für alle

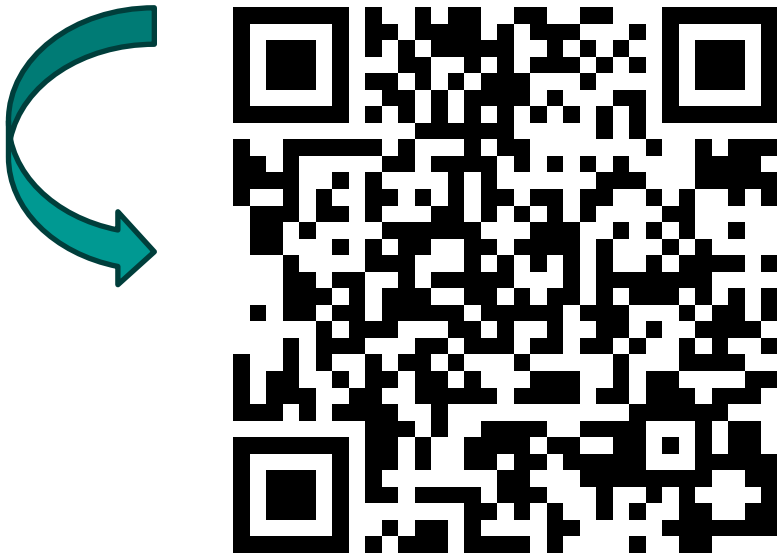
- 1 Alles im Blick für Ihre Gesundheit**
Mit der ePA haben Heilberuferrinnen und Heilberufler einen besseren Überblick über Ihre Krankengeschichte und relevante Dokumente. So kann z. B. die Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Behandlung verbessert und die Erstvorstellung bei Ärztinnen und Ärzten erleichtert werden.
- 2 Wichtiges stets dabei**
Anstatt Dokumente in Papierform aufzubewahren, ist in der ePA alles digital hinterlegt. Wichtige Informationen gehen damit nicht mehr verloren – und Sie können auch keine Dokumente vergessen.
- 3 Medikationsmanagement per ePA**
In der Medikationsliste der ePA sind alle E-Rezepte, die Ihnen seit Start der ePA verordnet werden bzw. die Sie einlösen, automatisch hinterlegt. Das hilft dabei, Ihre Medikation zu überblicken und ggf. ungewollte Wechselwirkungen zu verhindern.
- 4 Alles unter Ihrer Kontrolle**
Sie können mit der ePA für alle Ihre Gesundheitsdaten individuell verwalten und kontrollieren, wer Zugriff hat. Sie behalten die Hoheit über Ihre Daten. Gleichzeitig wird es deutlich einfacher, medizinischem Personal im Behandlungsfall Zugriff auf Ihre ePA zu geben. Dazu müssen Sie lediglich Ihre Gesundheitskarte in der Einrichtung stecken. Sie können aber jederzeit in der ePA-App Ihrer Krankenkasse widersprechen, dass mit dem Stecken Ihrer Gesundheitskarte auch der Zugriff auf Ihre ePA möglich wird.
- 5 Höchste Sicherheit für Ihre Daten**
Informationen in der ePA für alle sind durch die höchsten Sicherheitsstandards geschützt. Die Daten liegen zudem auf deutschen Servern und unterliegen den europäischen Datenschutzbestimmungen.

1/2

Selbstlernkurs

Meine elektronische Patientenakte – so nutze ich die ePA selbstbestimmt! , Mehr Informationen unter:

[Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen](#)



Bildquelle: www.verbraucherzentrale.nrw/meine-epa

Wissen üben und erweitern



<https://difue.de/>

Beispielfrage aus dem DiFü



**Karla hat die neue App ihrer Krankenkasse auf dem Smartphone installiert.
Was bietet ihr diese App für Möglichkeiten? (Mehrere Antworten möglich)**

- A** Sie kann Übungen aus ihrer Physiotherapie aufzeichnen und über die App der Krankenkasse zukommen lassen, damit diese sie auswerten. ✓
- B** Sie kann eine digitale Sprechstunde mit ihrer Ärztin in Anspruch nehmen. ✓
- C** Karla kann Boni bekommen, indem sie in der App Nachweise über Impfung, sportliche Aktivität und Vorsorgeuntersuchungen hochlädt. ✓

Literatur und Literaturempfehlungen zur ePA



Bundesgesundheitsministerium (2025). Die elektronische Patientenakte (ePA).
www.bundesgesundheitsministerium.de/elektronische-patientenakte.html

Gematik (2025). ePA. Persönliche Daten, persönliche Entscheidungen.
www.gematik.de/anwendungen/epa-fuer-alle

Bundesärztekammer. Elektronische Patientenakte. Kernanwendung vernetzter Versorgung.
www.bundesaerztekammer.de/themen/aerzte/digitalisierung/digitale-anwendungen/telematikinfrastruktur/epa

Verbraucherzentrale (2025). Elektronische Patientenakte (ePA): Ihre digitale Gesundheitsakte. www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheitspflege/krankenversicherung/elektronische-patientenakte-epa-ihre-digitale-gesundheitsakte-57223

Hilfreiche Materialien



- kurzweilige Erklärvideos
- Antworten auf die häufigsten Digitalisierungsfragen älterer Menschen.
- Der Digitale Engel jederzeit und überall verfügbar!
- **Zu finden unter:**
 - www.digitaler-engel.org oder
 - YouTube: „Digitaler Engel“



Online-Veranstaltungen und Online-Schulungen DIGITALER ENGEL

Online-Veranstaltungen

19.11.25, 10.00-12.00 Uhr: Smartphone und Tablet – Grundlagen

26.11.25, 15.45-17.15 Uhr: Künstliche Intelligenz

05.12.25, 10.00-11.30 Uhr: Sicher bezahlen mit dem Smartphone

16.12.25, 10.00-11.30 Uhr: Elektronische Patientenakte (ePA)

Mehr Informationen unter: www.digitaler-engel.org/online-veranstaltungen



Online-Schulungen

28.11.25, 10-11:30 Uhr: ePA und E-Rezept

Mehr Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter:

www.digitaler-engel.org/online-schulungen-fuer-wissensvermittelnde



Feedback

Wir freuen uns, wenn Sie sich 5 Minuten Zeit nehmen und uns Feedback zur heutigen Veranstaltung mit dem Digitalen Engel geben. Die Umfrage erfolgt anonym.



Zur
Umfrage



<https://survey.dsinccloud.de/index.php/377753?lang=de>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Mehr Informationen erhalten Sie unter



Digitaler_engel



Digitaler Engel



Digitaler Engel TV



Digitaler-engel.org



schulungen@digitaler-engel.org